

# Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt  
Kaufering

8 / 2005  
38. Jahrgang  
27.02. – 06.03.05



---

## 3. Fastensonntag

L: Ex 17,3-7

Ev: Joh 4,5-42



Jesus: ich  
gebe euch  
lebendiges  
Wasser,  
Wahrheit,  
Liebe,  
ewiges Leben.

„Jesus und die Frau am Jakobsbrunnen“  
Klosterarbeit mit Wachsmedaillon.  
(Geburtstagsgeschenk für P. Schaumann)

<b>Sonntag</b> <b>27.02.</b> Vorabendmesse am Samstag	19.00   07.30 08.00  10.00 10.00	<b>3. Fastensonntag</b> Kollekte für die Pfarrgemeinde hl. Messe mit Fastenpredigt: <b>„Eucharistie, Herz und Geschenk der Kirche“</b> <b>Pfarrer Pater Franz Schaumann SDB</b> f. GR Franz Xaver Schleibinger u. Ang./ Joachim Almanstötter, Kurt Wolf/ Hans – Peter Kasse- ckert/ Rudolf Appel/ Ottilie Völk, Michael Simna- cher Beichtgelegenheit hl. Messe f. Gerhard Steer u. Ang./ Martin Lud- wig u. Et. <b>Familiengottesdienst m. d. Kilimaus (3. Buchst.)</b> <b>Kindergottesdienst im Thomas-Morus-Haus</b> <b>„Wasser des Lebens“</b>
<b>Montag</b> <b>28.02.</b>	17.00	Rosenkranz
<b>Dienstag</b> <b>01.03.</b>	08.30  15.00 17.00	<b>Messe vom Tag</b> hl. Messe f. Marianne Greiner (v. d. Legio M.)/ aus Dankbarkeit (B) Erstbeichte der Kommunionkinder Rosenkranz
<b>Mittwoch</b> <b>02.03.</b>	08.30  17.00	<b>Messe vom Tag</b> hl. Messe aus Dankbarkeit/ Jürgen Richter u. Fam. Roller Rosenkranz v. Frauenbund
<b>Donnerstag</b> <b>03.03.</b>	18.00 18.30 19.00  anschl.	<b>Messe vom Tag</b> stille eucharistische Anbetung und Segen Ölbergandacht u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Hedwig Nitsche/ Anna Slotta/ Jo- hann Almanstötter/ Leb. u. Verst. Fam. Langer – Seifert u. Grohs/ Anbetungsstunde
<b>Freitag</b> <b>04.03.</b>       Th.-Morus-Haus	07.00 07.30 08.00 anschl. 16.30   18.30 19.30	<b>Herz-Jesu-Freitag</b> 30 Gebetsminuten Beichtgelegenheit hl. Messe f. Et. Hierl/ Fam. Streichsbier Krankenkommunion Gottesdienst im Seniorenstift f. Anton Gruber- bauer/ Hedwig Nitsche, Harald u. Gustav Stöcklein Kreuzweg Weltgebetstag– <b>Frauen aller Konfessionen laden ein.</b>

<b>Samstag 05.03.</b>	18.30 19.00	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Jugendgottesdienst „Scherben bringen Glück“ hl. Messe f. Johann Rehn/ Anna u. Melchior Schneider, Söhne u. Tante/ Anton Gentner u. Enkel Thomas/ Fam. Meitinger
<b>Sonntag 06.03.</b>	07.30 08.00  10.00 11.15	<b>4. Fastensonntag</b> Kirchtür-Kollekte für die Pfarrgemeinde L: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b                      Ev: Joh 9,1-41 Beichtgelegenheit hl. Messe f. Et. Heiß u. Metzger/ Fam. Ebner- Wallner/ Et. Hulin u. Schw. Et. Czmok, Brüder Gerhard u. Eduard <b>Familiengottesdienst m. d. Kilimaus (4. Buchst)</b> Taufgottesdienst

## E I N L A D U N G   Z U M B E S I N N U N G S T A G



**„Nur wer aufbricht, kann  
umkehren“**

Ref.: Pfarrer i.R. Alois Summer, Landsberg

**Samstag, 05. März 2005**

**8.30-12.30 Uhr**

**Leonhardisaal, St. Johann**

### für die Pfarreien:

Maria Himmelfahrt, Kaufering  
St. Johann, Kaufering

Maria Himmelfahrt, Epfenhausen  
St. Benedikt, Untermühlhausen

### Programm:

- ☞ 2 Vorträge
- ☞ Kaffeepause
- ☞ Beichtgelegenheit
- ☞ Andacht

Wir bitten um Ihre Anmeldung:

im Pfarrbüro Maria Himmelfahrt Tel. 7183

im Pfarrbüro St. Johann                      Tel. 7127



# ZUM 65. GEBURTSTAG

## LEBENSPUZZLE P. FRANZ SCHAUMANN SDB



### Herzlichen Dank für meinen schönen 65. Geburtstag

Wenn man soviel Zuneigung, Dank und Zeichen der Wertschätzung erfahren darf, dann fällt einem auch das Älterwerden leichter. Auch als Priester einer großen Gemeinde muss ich lernen, dass dies nun zu meinem „normalen“ Aufgaben hinzukommt. Mit Ihrer Geduld und Unterstützung, begleitet vom Segen Gottes, wird es schon gehen.

Am vergangenen Samstag durfte ich einen sehr schönen Geburtstag erleben.

Bereits am Vormittag kamen die ersten Gratulanten, unter ihnen Bürgermeister Dr. Klaus Bühler mit Ehefrau und die große Schar der Erstkommunionkinder.

Am Nachmittag kamen meine

vier Geschwister mit ihren Familien, Verwandte und Freunde aus Augsburg. Als Überraschungsgast war P. Siegfried Schäffler SDB (90) aus Buxheim gekommen, der mich vor 50 Jahren als Direktor ins Marianum aufgenommen hatte.

Ein Höhepunkt für alle war sicher der wunderschön gestaltete Gottesdienst, ein Verdienst unserer Chorleiterin, Frau Claudia Dahme, mit ihrer Chorgemeinschaft und Solistinnen. Schon der Einzug mit 37 MinistrantInnen war eine Schau.

Eine weitere Überraschung war für mich der Besuch von Prälat Dr. Bertram Meier, der mit mir zelebrierte und zum Evangelium

der Verklärung Jesu auf dem Berg Tabor die Predigt hielt. Hier eine kleine Kostprobe:

*„...Die Spannung zwischen Höhepunkten und Tiefen ist auch einem Priester nicht fremd, einem Ordensmann allemal.*

*Lieber Franz, wenn du nach 65 Jahren in deinem Lebensbuch blätterst, findest du nicht nur Seiten, die von Gipfelerlebnissen erzählen, etwa bei der Profess, der Priesterweihe oder bei feierlichen Amtseinführungen und Jubiläen. Du kennst auch die Seiten, die von Durststrecken und Talsohlen berichten, von Fragen und Zweifeln. Die Nachfolge Jesu ist eben kein Spaziergang auf einem idyllischen Hochplateau, sondern ähnelt oft einem steinigen Kreuzweg. Warum sollten wir es besser haben wollen als unser Meister? Für die Jünger war Tabor ganz wichtig, um sich nach Getsemani und Golgotha wieder daran zu erinnern, wer Jesus wirklich war.*

*Legen wir uns eine kleine „Vorratskammer“ mit unseren Gipfelerlebnissen an, damit wir auch die Talsohlen durchwandern können! Denken wir dabei an das schöne Wort: „Die Augenblicke, in denen wir die Zeit vergaßen, vergessen wir nie.“*

In einem eindrucksvollen Gabengang brachten Vertreter der Pfarrei Obstkorb und Blumenstrauß, Fußball und Marienkerze, Gebet-

buch und Rosenkranz, Globus, rot und Wein zum Altar und verbanden diese Zeichen mit Dank und Bitten für das Wirken ihres Pfarrers in unserer Gemeinde. Ein Frau aus St. Don Bosco in Augsburg fasste alles so zusammen: „Endlich wieder ein Stück Heimat!“

Nach dem Gottesdienst war offener Empfang für alle im Thomas-Morus-Saal. Der Kirchenchor begann mit zwei Beiträgen. Dann überbrachte Herr Dahme die Glückwünsche der Pfarrgemeinde und überreichte dem Pfarrer einen schönen Liegestuhl für erholsame Stunden im Garten. Herr Zerhoch gratulierte im Namen der Gemeinde Kaufering. Inzwischen hat sich herumgesprochen, dass der Pater selbst gern Fußball spielt(e) und seit seiner Jugend ein Fan des VfB Stuttgart ist. Deshalb war die Überraschung groß, dass Dr. Bühler noch zwei Karten für das Spiel VfB – Bielefeld am 5. März, verbunden mit einem Reisegeld, aufreiben konnte. Fast wie abgesprachen schenkten die Minis nach einem „krachenden“ Geburtstagsständchen ihrem Pfarrer dazu ein VfB-Trikot mit den Autogrammen der aktuellen Spieler.

Während das Büffet eröffnet wurde, durfte ich die Glückwünsche der zahlreichen Gäste entgegen-

nehmen. Bei allen guten Wünschen kamen immer wieder: „Gesundheit, bleiben Sie so, wie Sie sind, bleiben Sie uns noch einige Jahre erhalten.“

Anstelle persönlicher Geschenke hatte ich Ihnen drei Anliegen genannt.

Dafür haben Sie mir 3.300.- € geschenkt. Herzlichen Dank dafür! Ich werde die Spenden so aufteilen:

- 1.500 € für die Aufbauarbeiten meiner Mitbrüder in Sri Lanka und Südindien.
- 1.300 € zur Anschaffung neuer Priestersitze für die Pfarrkirche.
- 500 € zur Durchführung des Weltjugendtages bei uns.

Zum Schluss danke ich allen Gratulanten mit ihren guten Worten und Zeilen, allen Hausfrauen, die zum großartigen Büffet beigetragen haben, der Kirchenverwaltung für die Übernahme der Getränke am Festabend und nicht zuletzt allen Frauen und Männern, die sich spontan bereit erklärt haben, das Fest vom Anfang bis zum Ende zu begleiten und durchzuführen.

Mein Geburtstag war ein Zeichen dafür, dass Pfarrer und Gemeinde füreinander dankbar sein dürfen.

Ihr  
Pater Franz Schumann SDB

---

**Herzliche Einladung zum Vortrag von Dr. Johannes Nebel:**

## **Das Heilige in der Liturgie**

Sonntag, 6. März 2005, 14.30 Uhr im Thomas-Morus-Haus

---



Drum kommt zum

### **31. Zwergerl-Kleider-Markt**

am

**Samstag, 5. März 2005**

**von 14<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr**

Achtung, neue  
Verkaufszeit!

„Was gäb' ich jetzt für neue Socken?“ im Thomas-Morus-Haus

Kaufen können Sie saubere guterhaltene Kinderkleidung, Größe 56-176, aber auch Kinderwagen, Betten, Laufställe, Fellsäcke, Wippen etc. sowie Umstandsmode.

Veranstalter: Pfarrei Maria Himmelfahrt, Kaufering

# Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen -Thema Polen "Lasst Uns Licht Sein"

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag, der diesmal wieder in unserer Pfarrgemeinde stattfindet:

**Wann?** Freitag, 4. März 2005  
**Wo?** Pfarrei Maria Himmelfahrt, Thomas-Morus-Haus  
**Zeit?** 19.30 Uhr

Auch dieses Jahr wollen wir wieder im Sinne der Weltgebetstagsbewegung "informiertes Beten und betendes Handeln" in die Tat umsetzen.

Diesmal ist die Gottesdienstordnung von Frauen aller Konfessionen aus **Polen** gestaltet worden unter dem Motto: "**Lasst Uns Licht Sein**".

Um uns "informiertes Beten" zu ermöglichen, wird uns zunächst kurz das Land vorgestellt.

Die beiden Nachbarländer Polen und Deutschland verbindet eine lange Geschichte mit friedvollen und auch besonders leidvollen Zeiten. Auf das heutige Polen wird ebenfalls eingegangen und auf die von deutscher und polnischer Seite aus geleistete kirchliche und gesellschaftspolitische Versöhnungsarbeit.

Zentraler Punkt der Gottesdienstordnung ist, dass Frauen durch ihren Glauben die Zukunft gestalten, was durch Beispiele aus der Bibel und aus unserer heutigen Zeit veranschaulicht wird. Auch die Gebete, Lieder und ein Tanz sind auf dieses Thema hin ausgerichtet. Die abschließende Kollekte dient der Unterstützung von Frauenprojekten in Polen und auch auf der ganzen Welt und ermöglicht uns somit auch ein "betendes Handeln".

Zum Ausklang sind dann alle noch herzlich zu einem regen Austausch und gemütlichen Beisammensein mit Getränken und u.a. landestypischen Speisen eingeladen.

Anita Hansel

## Herz-Jesu Freitag

Alle sind herzlich eingeladen mit uns um 7 Uhr in den besonderen Anliegen des Hl. Vaters für diesen Monat zu beten. Wir wollen auch beten für unsere Politiker und für die Neuevangelisierung in unserer Zeit.

### Gebetsmeinung des Hl. Vaters im März

...dass die Regierungen in ihren politischen Programmen und Entscheidungen stets auf die Armen, Ausgegrenzten und Unterdrückten achten;  
... dass die Teilkirchen immer besser verstehen, dass die tief greifende Neuevangelisierung ohne heiligmäÙige Christen nicht gelingt.

## Miteinander teilen

Herzlichen Dank für Ihre Spenden im Februar in Höhe von 45 € für Zambia.

Im März wird ein Projekt in Haiti unterstützt:

Die Diözese Jérémie möchte den kirchlichen Gesundheitsdienst aufbauen und bei der Weiterbildung von Hebammen und Gesundheitspromoterinnen helfen.

- So 27.02. **Unterhaltung am Nachmittag für die ältere Generation**  
14.30 Uhr Auf Ihr kommen freut sich Familienkreis 9
- Mi 02.03. Kerzenverzieren mit Fr. Ehinger f. Elt. u. Kinder  
14.00 Uhr Thomas-Morus-Haus
- Mi 02.03. Kontaktkreis für Alleinstehende u. Verwitwete\*  
14.30 Uhr Sitzungszimmer
- Mi 02.03. Meditatives Tanzen\*, Ltg. M. Schulz u. Chr. Mödl  
20.00 Uhr Thomas-Morus-Haus
- Do 03.03. Kerzenverzieren für Eltern mit Frau Ehinger  
19.30 Uhr Thomas-Morus-Haus
- Fr 04.03. Weltgebetstag s. Hinweis
- Sa 05.03. nach dem Gottesdienst **Filmvorführung** für Jugendliche  
**„Der kleine Prinz“** Thomas-Morus-Haus
- Sa 05.03. Besinnungstag für alle s. Hinweis
- Sa 05.03. Zwergertl-Kleidermarkt **diesmal Nachmittags** s. Hinweis!
- So 06.03. Vortrag s. Hinweis
- So 06.03. Vortreffen der Fastenwanderer  
17.00 Uhr Thomas-Morus-Haus

\* in Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk LL

**unsere wöchentlichen Gruppen**

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Dienst. u. Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertltreff Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch 14.30 Uhr	Treffpunkt für Jung und Alt Altenstube
Donnerstag 16.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Donnerstag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Ahornring 1
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal
Freitag 18.30 Uhr	Jugendband „Kreativ“ Pfarrsaal
Freitag 17.30 Uhr	Ministrantenstunde Jugendräume